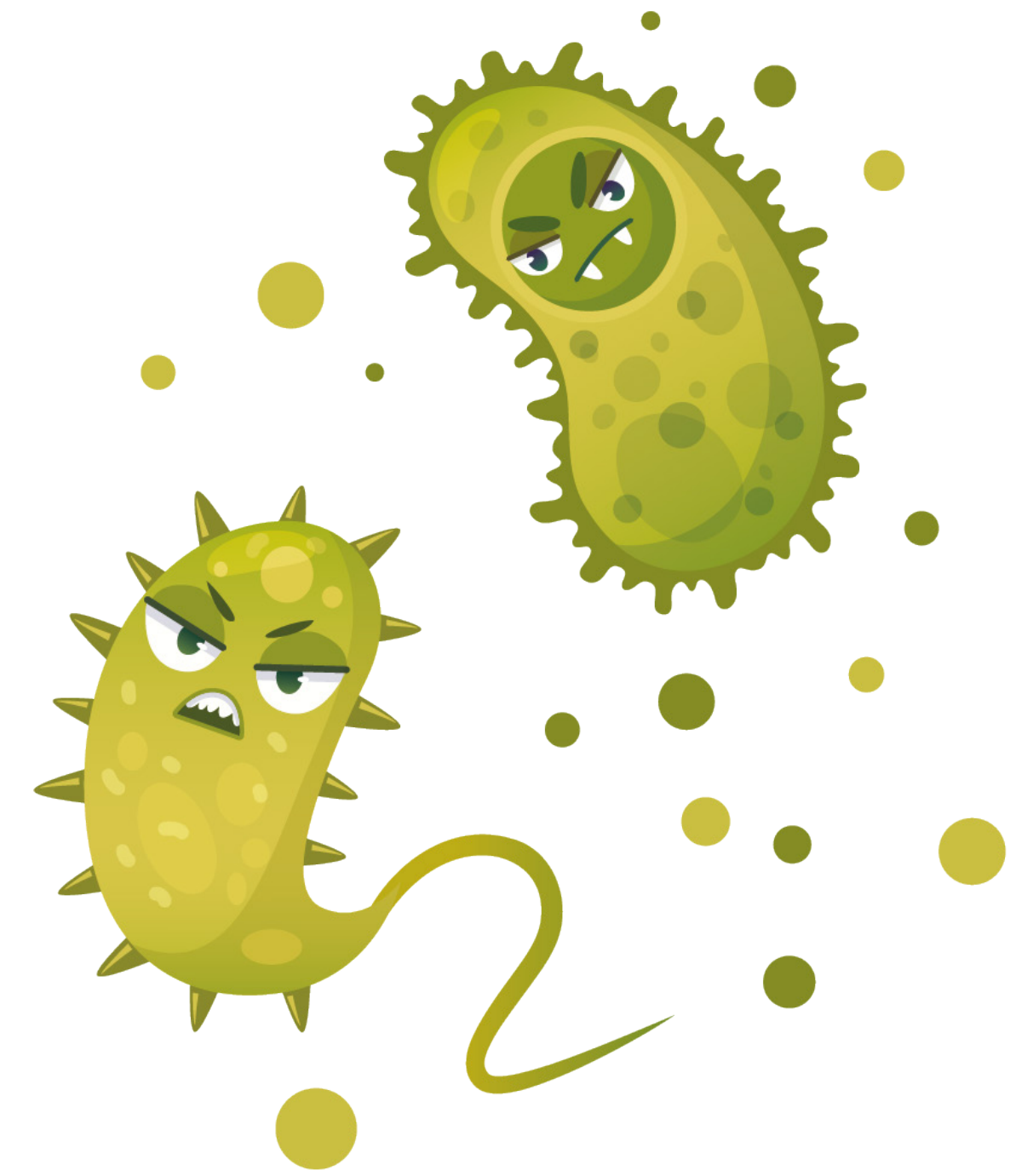




QR-Code scannen und mehr zur
World Antimicrobial Awareness
Week 2023 erfahren.
www.umh.de/antibiotikaresistenzen



MULTIRESISTENTE BAKTERIEN

Wussten Sie, dass Multiresistente Bakterien auch über direkten Kontakt mit infizierten Personen oder der kontaminierten Umgebung übertragen werden können? Dabei können Personen auch ohne Krankheitszeichen mit multiresistenten Bakterien besiedelt sein.

Häufige multiresistente Bakterien

Methicillin-resistenter Staphylokokkus aureus (MRSA)

Vorkommen:

Mensch und Tier, v. a. in der Nase und auf der Haut, i. d. R. ohne Erkrankung

Erkrankung:

z. B. bei Verletzung der Hautbarriere oder Wunden

→ verschiedene Infektionen wie Lungenentzündungen, Sepsis und Wundinfektionen

Besiedelung:

kann ggf. mit Medikamenten oder Waschungen beseitigt werden

Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)

v. a. Enterococcus faecium

Vorkommen:

Enterokokken sind Bestandteil der Darmflora des Menschen

Erkrankung:

v. a. bei schwer kranken Patient:innen Infektionen wie Harnwegsinfektion oder Sepsis, die schwer zu behandeln sind

Besiedelung:

im Darm ohne Infektion möglich

Multiresistente Gram-negative Bakterien (MRGN)

Vorkommen:

Teil der Darmflora

Bakterien sind resistent gegenüber mehreren Antibiotikagruppen

Erkrankung:

z. B. Wund- und Harnwegsinfektionen oder Lungenentzündungen, wenn die Erreger dorthin gelangen

Verbreitung:

Zunahme der Resistenzen beobachtet, z. B. bei Escherichia coli oder Klebsiella pneumoniae

Was können Sie im Krankenhaus tun?



Händewaschen nach jedem Kontakt mit möglicherweise kontaminierten Gegenständen und nach der Toilettenbenutzung



Hinweise und Empfehlungen des Stationspersonals (z. B. zu besonderen Isolationsmaßnahmen) beachten



Händedesinfektion vor dem Verlassen des Zimmers



Besucher: Händedesinfektion vor und nach dem Besuch